

## **Verhandlungsschrift**

über die 51. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung  
Fußach vom 24.1.1995 im Gemeindeamt.

Beginn: 20 Uhr

Vorsitz: Bgm. Ernst Blum

Schriftführer: GS Reinfried Bezler

Anwesend: Außer den entschuldigten GV Wolfgang Ochsenreiter,  
Herbert König, Albert Lässer, Werner Kloser,  
Mag. Carmen Schneider, Franz Schneider, Erika  
Kilga und Sonja Hämmerle sind alle Gemeinderäte  
und Gemeindevertreter anwesend.

Ersatzleute: Günther Marte, Werner Egger, Herbert Fitz,  
Thomas Mück, Jakob Dietrich, Ulrich Hämmerle,  
Alois Kuster und Kurt Neunkirchner.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesen-  
den und stellt die Beschlußfähigkeit sowie die ordnungsge-  
mäßige Einladung mit Tagesordnung fest.

Über Antrag des Vorsitzenden wird folgender Dringlichkeits-  
antrag einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen:

8. Abfalldeponie Häusle - abschließende Stellungnahme

Der Antrag von GVE Kurt Neunkirchner auf Änderung der Rei-  
henfolge der Tagesordnung (Punkte 5. und 8. als 3. und 4.)  
wird mehrheitlich bei den Gegenstimmen von GV Peter Brunner  
und GVE Kurt Neunkirchner abgelehnt.

### **TAGESORDNUNG:**

1. Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift vom  
13.12.94
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Festsetzung der Pachtgebühren für Schanz
4. Voranschläge 1995 zur Kenntnisnahme
  - a) Staatsbürgerschaftsverband
  - b) Standesamtsverband
  - c) Polytechnischer Lehrgang Bregenz
  - d) Wasserverband Hofsteig
  - e) Wasserverband Rheindelta
  - f) Wasserwerk Hard-Fußach
5. Voranschlag 1995 der Gemeinde Fußach
6. Einzugsbereich der Ortskanalisation - Müss
7. Bestellung eines Mitgliedes in den Jagdausschuß
8. Geplante Deponieerweiterung Häusle - abschließende  
Stellungnahme
9. Allfälliges

### **ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:**

1. Die Verhandlungsschrift über die 50. Sitzung der Ge-  
meindevertretung vom 13.12.94 wird ohne Einwand zur  
Kenntnis genommen.
2. Der Bürgermeister berichtet u.a.:  
daß für den geplanten Umbau des Feuerwehrgeräteshauses

verr

ein geänderter Entwurf nach den Vorstellungen des Feuerwehrverbandes erarbeitet wird. Werner Blum wurde Nachfolger von Walter Nägele als Feuerwehrkommandant, der dieses Amt 10 Jahre innehatte. Stellvertreter ist Daniel Hofer;

daß in diesem Winter bereits ca. 70 t Splitt gestreut wurden, um die Straßen verkehrssicherer zu machen;  
daß vom Betreuer des Naturschutzgebietes Rheindelta, Hannes Moritz, der Jahresbericht 1994 eingelangt ist;  
daß der Kostenanteil der Gemeinde Fußach am "Bodensee-Rheintal Tourismus" für 1995 S 11.800,-- beträgt;  
über weitere Gespräche mit Grundbesitzern im Bereich des geplanten Herrenfeld-Entlastungskanals. Für den nördlichen Bereich sollte endlich die Detailplanung möglich sein;

daß zur Abklärung verschiedener verkehrstechnischer Fragen eine Stellungnahme des Kuratoriums für Verkehrssicherheit eingelangt ist.

Die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 14.12.1994 wird verlesen.

Zu Anfragen in der Grundstücksangelegenheit Valentin Rupp wird festgestellt, daß derzeit durch einen Anwalt die rechtliche Situation geklärt wird.

3. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der Schanzpacht für 1995 wie folgt einstimmig beschlossen:  
Kanalplatz - S 6.200,--;  
Landplatz - S 3.100,-- zzgl. MWSt.
4. Die Voranschläge 1995 folgender Gemeindeverbände werden zur Kenntnis gebracht:
  - a) Staatsbürgerschaftsverband Höchst; voraussichtlicher Kostenanteil der Gemeinde Fußach S 28.224,--.
  - b) Standesamtsverband Höchst; der Kostenanteil der Gemeinde Fußach richtet sich nach den Personenstandsfällen;
  - c) Polytechnischer Lehrgang Bregenz; voraussichtlicher Kostenanteil der Gemeinde Fußach S 277.000,--, davon letztmalig S 181.000,-- Investitions- und Tilgungsanteil für den Schulbau;
  - d) Wasserverband Hofsteig; voraussichtlicher Kostenanteil der Gemeinde Fußach S 775.000,--. GV Peter Brunner stellt fest, daß der Dienstpostenplan fehlt.
  - e) Wasserverband Rheindelta; voraussichtlicher Kostenanteil der Gemeinde Fußach ca. S 500.000,--.
  - f) Wasserwerk Hard-Fußach; voraussichtlicher Kostenanteil der Gemeinde Fußach S 258.500,--  
Der Bürgermeister berichtet, daß die 1994 durchgeführten Untersuchungen ergeben haben, daß sich der Einzugsbereich der Quelle auch in Richtung Kennelbach erstreckt. GR Reinhard Hämmerle: Wenn die geplante Bauschuttdeponie der Firma Rhomberg in Kennelbach auf diese Wasserströme Einfluß haben könnte, müßte auch die Gemeinde Fußach gegen eine mögliche Beeinträchtigung des Einzugsbereiches sein. Der Wasserverband soll dies abklären.

5. a) GV Reinhard Blum präsentiert seine übersichtlichen Erläuterungen zum Voranschlag 1995, die allseits anerkennend aufgenommen werden.  
Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der vom Gemeindevorstand vom 9.1.1995 beschlossene Voranschlag 1995 der Gemeinde Fußach wie folgt einstimmig genehmigt:

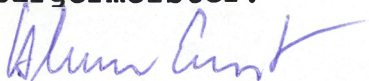
Einnahmen der Erfolgsgebarung	68.605.000,--
Einnahmen der Vermögensgebarung	<u>4.485.000,--</u>
Gesamteinnahmen	<u>73.090.000,--</u>

Ausgaben der Erfolgsgebarung	47.913.000,--
Ausgaben der Vermögensgebarung	<u>25.177.000,--</u>
Gesamtausgaben	<u>73.090.000,--</u>

- b) Die Finanzkraft 1995 gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz wird einstimmig mit S 26.313.000,-- festgestellt.
6. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird der Einzugsbereich der Ortskanalisation Fußach im Bereich der Sportanlage Müss, Gst.Nr. 310/2, gemäß vorliegendem Übersichtsplan M 1:1000 vom 20.12.1994 erweitert.
7. Über Antrag von Bgm. Ernst Blum wird Altbürgermeister August Grabher für die Gemeinde Fußach als Mitglied in den Jagdausschuß der Jagdgenossenschaft Fußach bestellt.  
Unter dem Vorsitz und über den Antrag von Vizebgm. Mag. Christoph Mathis wird Bgm. Ernst Blum einstimmig als Stellvertreter ernannt.
8. Der Vorsitzende hat zu verschiedenen Gutachten zur geplanten Deponieerweiterung der Firma Häusle eine abschließende Stellungnahme der Gemeinde Fußach verfaßt. Diese wird inhaltlich einstimmig bestätigt.  
Die gewünschten formellen Änderungen werden am 25.1.95 im Einvernehmen mit GR Reinhard Hämmerle, GV Helmut Stump und GV Peter Brunner vorgenommen. Anschließend wird diese Formulierung als abschließende Stellungnahme der Gemeinde Fußach an die Landesregierung gesandt.
9. Zur Anfrage von GR Reinhard Hämmerle zu einer angeblich in Lustenau geplanten neuen Betriebsstätte der Firma Julius Blum, Höchst, berichtet der Bürgermeister, daß er mit dieser Firma Kontakt aufgenommen hatte. Innerhalb der kurzen Entscheidungsfrist der Firma Blum konnte in Fußach kein geeignetes Grundstück vermittelt werden.

Schluß der Sitzung: 22.45 Uhr

Bürgermeister:



Schriftführer:



307/103

5.45 8.72 5.45

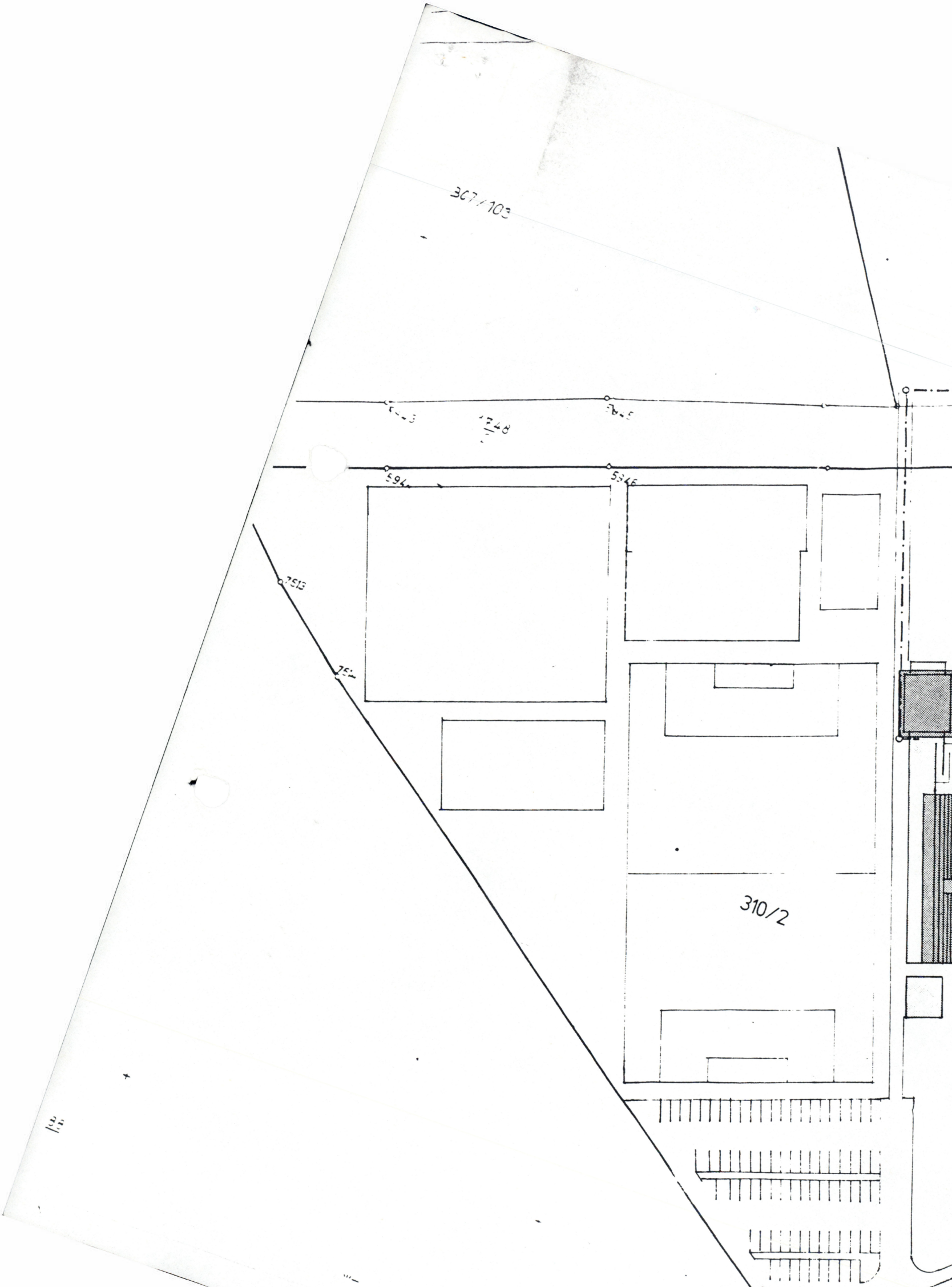
5.94 5.36

7.93

7.5

310/2

1.2



# Gemeindeamt Fußach

Bezirk Bregenz/Vorarlberg

Baumgarten 2  
6972 Fußach



# Bauamt

Auskunft: Hans Pettinger  
Kurt Schönberger  
Telefon: 05578/57 16-16  
Fax: 05578/57 16-19

Projekt: Ortskanalisation Bauabschnitt III Ergänzung  
Einzugsbereich der Sammelkanäle

Darstellung: **Übersichtsplan**

Gezeichnet	Datum	Maßstab
<i>Kurt Schönberger</i>	20. Dez. 94	1:1000

Der Einzugsbereich der Sammelkanäle wird gemäß § 3 Abs. 1 des Kanalisationsgesetzes, LGBl. Nr. 5/1989, entsprechend der zeichnerischen Darstellung festgelegt.

Festlegung gemäß  
**Gemeindevertretungsbeschluss** vom 24.1.1995



Der Bürgermeister

*Ernst Blum*  
Ernst Blum

